

**Nein zu Sozialabbau und Privatisierungen!
Ja zur europaweiten Arbeitszeitverkürzung auf
30 Stunden und zur sozialen Grundsicherung.**



LINKE
Opposition für ein solidarisches Europa
Europäische Linke, KPÖ und Unabhängige

Facts – LINKE, Postfach 20, 1142 Wien

Ich will

- aktiv werden
- Pickerl und Plakate
- Infos per Post
- ruft mich an.....
- E-Mail an mich

Wir über Uns

Die LINKE stellt sich den Europa-Parlamentswahlen, weil es eine politische Alternative zu den etablierten Parteien (Konservative, Sozialdemokratie und Grüne) braucht. Wir sind aber mehr als eine „Wahlpartei“.

- Wir sind eine politische Plattform, die auf pluralistischer linker Grundlage Frauen und Männer verschiedener Weltanschauungen und politischer Überzeugungen verbindet. Uns eint der solidarische Widerstand gegen eine Gesellschaft, in der nur das zählt, was einen „Preis“ hat. Uns eint der Widerstand dagegen, dass die Herrschenden Unsummen für Aufrüstung und Kriege verschleudern. Und einig sind wir uns auch, dass paternalistische Modelle der Vergangenheit (wie z.B. der „Realsozialismus“) keine Lösung sind.
- Wir stehen für Bewegung und Teilnahme der Menschen an den Entscheidungsprozessen – auch außerhalb von Parlamenten und Wahlkämpfen.
- Wir sind nicht anti-europäisch. Wir sind Opposition, weil wir Teil des Widerstands gegen das Europa der Konzerne und Generäle sind.
- Wir stehen für internationale Breite und Vielfalt der Gewerkschaften, der sozialen und feministischen Bewegungen und für eine neue – Länder und Kontinente überschreitende – Solidarität gegen die neoliberale kapitalistische Globalisierung.

EU-Wahl, 13. Juni 2004

 **Linke wählen LINKE.**

EU-WAHL 2004

**Nach Rüstung kommt Krieg.
Nein zur EU-Armee. Nein zur NATO.
Ja zur Neutralität.**



LINKE
Opposition für ein solidarisches Europa
Europäische Linke, KPÖ und Unabhängige



Ist die EU wirklich ein Friedensprojekt?

Die herrschenden Kräfte in der EU und den mächtigsten Mitgliedsstaaten wollen aus der EU eine politische und militärische Supermacht machen.

Deshalb wird eine Euro-Armee aufgebaut. Daher soll die Aufrüstung in die geplante EU-Verfassung aufgenommen werden. Zu diesem Zweck werden die Rüstungsausgaben in allen EU-Staaten gesteigert.

EU-Militarismus ist mit der Neutralität Österreichs unvereinbar.

Die **LINKE** sagt NEIN zu Krieg und zur Besatzung im Irak und Tschetschenien!

Die **LINKE** will ein friedliches, solidarisches und neutrales Europa!

Die **LINKE** steht für die Beibehaltung der österreichischen Neutralität!

Die **LINKE** steht für die Verteidigung und Reform des Sozialstaats statt Aufrüstung!



Walter Baier, Nummer 3

Leo Gabriel, Spitzenkandidat

Judit Wlaschitz, Listenzweite

Ist die EU wirklich ein soziales Europa?

Die EU ist heute vor allem ein mächtiger Faktor der kapitalistischen Globalisierung. Trotz wachsendem Reichtum steigen Arbeitslosigkeit, Armut und Ausbeutung. Regierungen zerstören den Sozialstaat. Öffentliche Dienstleistungen – Bahn, Post, Bildung, Gesundheitswesen und Altersversorgung – werden privatisiert.

Der Neoliberalismus wird in der EU von allen an Regierungen beteiligten Parteien betrieben: den Konservativen (Frankreich) ebenso wie von den SozialdemokratInnen (Großbritannien) und den Grünen (Deutschland).

Die **LINKE** will ein solidarisches Europa!

Die **LINKE** verlangt gesetzliche Mindestlöhne und soziale Grundsicherung für alle (1.000 Euro/Monat)!

Die **LINKE** ist für Arbeitszeitverkürzung (30 Stunden/Woche) bei vollem Lohnausgleich

Die **LINKE** fordert die gesellschaftliche Neubewertung der Arbeit von Frauen!

Für Umverteilung des Reichtums von oben nach unten!

Ist die EU wirklich demokratisch?

In der EU haben die nationalstaatlichen Parlamente acht Zehntel ihrer Kompetenzen an Brüssel abgegeben. Aber das Europa-Parlament hat noch immer keine Gesetzes- und Budgethoheit.

Die wahre Macht in der EU geht von der Europäischen Zentralbank (EZB) und einer intransparenten Bürokratie aus. Daran ändert auch die von allen Parteien gutgeheißen EU-Verfassung nichts, die hinter dem Rücken der Bevölkerungen beschlossen werden soll.

Die **LINKE** will ein offenes und demokratisches Europa!

Die **LINKE** will, dass alle Menschen in Europa – unabhängig von ihrer Herkunft – gleiche Rechte haben!

Die **LINKE** will Transparenz und Mitbestimmung auf allen Ebenen der EU!

Die **LINKE** fordert Abschaffung aller geschlechtsspezifischen Benachteiligungen von Frauen!

Die **LINKE** fordert eine Volksabstimmung über den Entwurf einer EU-Verfassung!